

Inhalt

EINLEITUNG 11

EINSTIEG 15

Die neue Realität 17

HINDERNISSE 19

Ignorieren Sie die reale Welt 21

Aus Fehlern lernen wird überbewertet 24

Planen heißt raten 27

Warum wachsen? 30

Workaholics 33

Schluss mit dem Begriff »Unternehmer« 36

LOS GEHT'S 37

Eindruck hinterlassen 39

Da kratzen, wo es juckt 42

Einfach loslegen 46

Keine Zeit ist keine Entschuldigung 48

Stellung beziehen 51

Unternehmensleitbild: Mission impossible 55

Fremdfinanzierung ist Plan Z 58

- Sie brauchen weniger, als Sie denken 62
- Gründen Sie ein Unternehmen, kein Startup 65
- Wer auf eine spätere Übernahme setzt,
wird scheitern 68
- Weniger Masse 71

FORTSCHRITT 73

- Begrüßen Sie Einschränkungen 75
- Machen Sie nichts halbherzig 78
- Beginnen Sie im Epizentrum 80
- Ignorieren Sie am Anfang die Details 82
- Entscheidungen bedeuten Fortschritt 85
- Werden Sie Kurator 88
- Schießen Sie nicht mit Kanonen auf Spatzen 91
- Konzentrieren Sie sich auf das,
was sich nicht ändert 93
- Der Ton sitzt in den Fingern 95
- Verkaufen Sie Ihre Nebenprodukte 98
- Starten Sie jetzt 101

PRODUKTIVITÄT 103

- Der Anschein von Einigkeit 105
- Gründe aufzuhören 108
- Unterbrechungen schaden der Produktivität 112

Meetings sind Gift 116
Gut genug reicht völlig 120
Schnelle Erfolge 123
Geben Sie nicht den Helden 126
Ab ins Bett! 129
Schätzungen sind Mist 132
Lange Listen werden nicht erledigt 135
Treffen Sie »kleine« Entscheidungen 138

KONKURRENZ 141

Kopieren verboten 143
Keine Allerweltsprodukte 146
Stellen Sie sich dem Kampf! 149
Tiefer stapeln als die Konkurrenz 152
Wen kümmert's, was die anderen machen? 156

ENTWICKLUNG 159

Sagen Sie Nein durch Unterlassung 161
Lassen Sie zu, dass Ihre Kunden
über Sie hinauswachsen 164
Verwechseln Sie Begeisterung
nicht mit Bedeutung 167
Es muss auch zu Hause gefallen 169
Keine Notizen 172

WERBUNG 173

- Das Glück liegt im Verborgenen 175
- Bauen Sie sich ein Publikum auf 178
- Übertrumpfen Sie die Konkurrenz
durch Wissensvermittlung 181
- Machen Sie es wie die Köche 184
- Der Blick hinter die Kulissen 187
- Niemand mag Plastikblumen 190
- Pressemitteilungen sind Spam 193
- Vergessen Sie das *Wall Street Journal* 196
- Drogendealer haben den Dreh raus 199
- Marketing ist keine Abteilung 201
- Der Mythos vom Erfolg über Nacht 204

MITARBEITER EINSTELLEN 207

- Probieren Sie es zuerst selbst 209
- Stellen Sie erst jemanden ein,
wenn es weh tut 212
- Verzichten Sie auf gute Leute 214
- Fremde auf einer Cocktailparty 216
- Lebensläufe sind lächerlich 218
- Irrelevante Jahresangaben 221
- Vergessen Sie Schulzeugnisse 223
- Alle müssen mit anpacken 226

Stellen Sie Manager der »Gütekasse 1« ein 228

Stellen Sie denjenigen ein,
der am besten schreiben kann 230

Die Besten sind überall 232

Machen Sie eine Probefahrt 235

SCHADENSBEGRENZUNG 237

Zu schlechten Nachrichten muss man stehen 239

Geschwindigkeit ist entscheidend 243

Wie man sich entschuldigt 246

Alle Mann an die Front 250

Tief durchatmen 253

UNTERNEHMENSKULTUR 255

Kultur lässt sich nicht aus dem Nichts erschaffen 257

Entscheidungen sind nicht für die Ewigkeit 259

Verzichten Sie auf Rockstars 261

Ihre Mitarbeiter sind keine dreizehn mehr 263

Schicken Sie Ihre Mitarbeiter um fünf
nach Hause 266

Machen Sie aus einer Mücke keinen Elefanten 268

Klingen Sie wie Sie selbst 270

Schimpfwörter 273

So schnell wie möglich 276

SCHLUSS 277

Inspiration ist vergänglich 279

QUELLEN 283

Über 37signals 284

Produkte von 37signals 285

Dank 287